

IBC SOLAR realisiert seinen ersten 1.500-Volt-Solarpark in Deutschland

750-kWp-Solarpark am Sandershäuser Berg dient der Erprobung von neuen Technologien

Bad Staffelstein, 16. August 2018 – Die IBC SOLAR AG, ein weltweit führendes Systemhaus für Photovoltaik (PV) und Energiespeicher, hat als EPC-Auftragnehmer Mitte Juli einen Solarpark mit 750 kWp Leistung für die SMA Solar Technology AG errichtet und in Betrieb genommen. Das Projekt im hessischen Niestetal befindet sich in unmittelbarer Nähe der SMA Produktionsstätte am Sandershäuser Berg. Für IBC SOLAR ist es das erste Projekt in Deutschland, bei dem die DC-Spannung bei 1.500 Volt liegt und String-Wechselrichter zum Einsatz kommen. Erste Erfahrungen mit dieser hohen DC-Spannung hat IBC SOLAR bereits in Indien gesammelt, dort aber mit Zentralwechselrichtern.

Eine Ausgangsspannung von 1.500 Volt bietet eine Reihe von Vorteilen. So kommt es durch die höhere Spannung in Kombination mit geringeren Strömen zu weniger Leitungsverlusten. Zudem können kleinere, und damit günstigere, Kabelquerschnitte verwendet werden. Zudem ermöglicht die Hochvolttechnologie um bis zu 50 Prozent längere Strings und führt damit zu weniger Materialeinsatz. Insgesamt zeichnen sich 1.500-Volt-Solarparks durch geringere Systemkosten (BoS) aus. Sie werden damit bei weiter fallenden Abnahmepreisen für Solarstrom zunehmend attraktiv, um niedrige Gestehungskosten und damit eine gute Wirtschaftlichkeit zu erzielen.

„Die 1.500-Volt-Technologie wird sich in den nächsten Jahren auch bei String-Wechselrichtern als Standard am Markt durchsetzen“, ist sich Frank Neuhaus, Projektleiter bei IBC SOLAR, sicher. „Hersteller haben bereits viel Entwicklungsarbeit in die passenden Komponenten gesteckt. So sind jetzt schon viele neue Wechselrichter auf den 1.500-Volt-Standard ausgelegt und auch bei Modulen geht der Trend massiv in diese Richtung.“ In der Vergangenheit war die 1.500-Volt-Technologie meist noch zu teuer, um wirtschaftlich eingesetzt werden zu können. Inzwischen stehen die Komponenten aber zu marktfähigen Preisen zur Verfügung.

Für SMA hat IBC SOLAR Module seiner Eigenmarke IBC PolySol 285 RS5 verbaut, die erst seit kurzem Teil des Portfolios sind. Anders sieht es bei den DC-Kabeln aus. Am Sandershäuser Berg wurde IBC FlexiSun verbaut, das nicht nur besonders robust und haltbar ist, sondern bereits seit einigen Jahren alle Voraussetzungen für den 1.500-Volt-Standard erfüllt.

„Unser neuer Solarpark bietet dank der von IBC verbauten Module und Kabel optimale Bedingungen, um den neuen Sunny Highpower PEAK3 für 1.500-Volt-Solaranlagen unter Realbedingungen zu testen“, sagt Boris Wolff, Executive Vice President Business Unit Utility bei SMA. Der String-Wechselrichter mit 150 KW Leistung ist optimal geeignet für dezentrale Solarkraftwerke weltweit. SMA wird mit dem Sunny Highpower PEAK3 der steigenden Nachfrage nach Wechselrichtern für dezentrale PV-Kraftwerke mit 1.500 Volt DC-Spannung gerecht und bietet EPC-Unternehmen, Anlagenbetreiber und Investoren maximale Flexibilität für höchste Energieerträge.“

Für IBC SOLAR ist der Solarpark am Sanderhäuser Berg das erste derartige Projekt in Deutschland. Doch die Technologie ist für das Unternehmen kein unbekanntes Terrain. Bereits Anfang dieses Jahres nahm der oberfränkische Projektentwickler im indischen Bundesstaat Odisha einen 1.500-Volt-Solarpark mit 27 MWp Leistung in Betrieb.

Über IBC SOLAR

IBC SOLAR ist ein führender globaler Anbieter von Lösungen und Dienstleistungen im Bereich Photovoltaik und Energiespeicher. Das Unternehmen bietet Komplettsysteme an und deckt das gesamte Spektrum von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe von Photovoltaik-Anlagen ab. Das Angebot umfasst Solarparks, Eigenverbrauchsanlagen für Gewerbebetriebe und Privathaushalte, netzunabhängige Photovoltaik-Systeme und Diesel-Hybrid-Lösungen. Als Projektentwickler und Generalunternehmer plant, realisiert und vermarktet IBC SOLAR weltweit solare Großprojekte. Das herstellerunabhängige Systemhaus garantiert bei allen Projekten höchste Qualität und hat weltweit aktuell Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von über 3 Gigawatt implementiert. IBC SOLAR arbeitet mit einem dichten Netz von Fachpartnern zusammen und unterstützt diese mit eigenen Software-Tools zur Planung und Auslegung von netzgekoppelten Anlagen inklusive Speicher. Für Energieversorger, Stadtwerke und Anbieter von Photovoltaik-Lösungen bietet IBC SOLAR maßgeschneiderte Pakete. Durch technische Betriebsführung und Monitoring stellt das Unternehmen die optimale Leistung der Solarparks sicher.

IBC SOLAR wurde 1982 in Bad Staffelstein von Udo Möhrstedt gegründet, der das Unternehmen bis heute als Vorstandsvorsitzender führt. Das Systemhaus ist in Deutschland ein Vorreiter der Energiewende und setzt sich speziell für Energiegenossenschaften mit eigens geplanten Bürger-Solarparks ein. International ist das Unternehmen mit mehreren Regionalgesellschaften, Vertriebsbüros und Partnerunternehmen in über 30 Ländern tätig.

Pressekontakt

IBC SOLAR AG

Iris Meyer (Pressereferentin)

Am Hochgericht 10

96231 Bad Staffelstein

Tel.: +49 9573 / 92 24 782

presse@ibc-solar.de